

"Es ist Zeit sich von den Dingen und dem Streben dieser Welt abzuwenden"

- ein Auszug aus einem Aufruf der Muttergottes vom 15.06.2016 -

Schon hat die Menschheit begonnen durch die Wüste der Reinigung zu gehen, die letzten Augenblicke der Barmherzigkeit sind an ihr Ende gekommen. Nehmt die Barmherzigkeit Meines Vaters an, damit eure Seelen nicht verloren gehen werden beim Durchgang der Göttlichen Gerechtigkeit. Kleine Kinder, der Himmel sucht euch nicht zu terrorisieren mit den Botschaften, sondern euch zu warnen damit ihr euch auf die Geschehnisse vorbereitet, die am kommen sind und nichts euch als Überraschung überrumpeln wird.

Kommt zu Gott rebellische kleine Kinder, hört auf zu sündigen, denn eure Seelen sind in der Gefahr verloren zu gehen; hört auf die Aufrufe, die wir gemacht haben und ändert die Richtung eurer Leben, damit ihr Barmherzigkeit und die Freude des Ewigen Lebens erlangen könnt.

Kleine Kinder, der gewaltsame Tod von einem der Könige dieser Erde wird den Frieden der Menschen vollkommen destabilisieren; diese Nation wird den Krieg beginnen und es wird viel Blut vergossen werden.

Kleine Kinder, Mein Widersacher ruht nicht, er reist und indoktriniert seine Herde, er hat schon viele Anhänger, die bereit sind das Leben für ihn hinzugeben. Welchen Schmerz fühlt Mein Herz als Mutter, zu wissen dass Mein Sohn durch die Menschheit abgelehnt wird und der Sohn des Verderbens wird heute begrüßt und verehrt als wäre er Gott selbst!

Ein großes Zeichen wird am Himmel gegeben, das Kreuz Meines Sohnes wird sehr bald am Firmament erscheinen und das Volk Gottes wird auf die Erde fallen und es anbeten, denn es ist das Glorreiche Kreuz von Golgotha, das euch das Kommen der Warnung ankündigt und Segen und Heilung für alle Menschen guten Willens bringt. Bereitet euch auf dieses Ereignis vor, das euer Leben verändern wird.

Kleine Kinder, alles hat sich beschleunigt durch die Bosheit und die in dieser Menschheit dieser letzten Zeiten bestehende Sünde. Mein Vater versucht mit allen Mitteln die größtmögliche Anzahl Seelen zu retten; welche Traurigkeit fühlt man im Himmel diese unermessliche Mehrheit zu sehen, die fortfährt Ihm den Rücken zu kehren!

Ein Himmelskörper von großem Ausmaß nähert sich der Erde, sein Zusammenstoß kommt in den letzten Geburtsmomenten. Der Sturz dieses großen Feuerfelsens wird die Erdachse verschieben und die Zeit, sie wird die Limite von 12 Stunden erreichen. Das wird die Zeit sein, in welcher Mein Vater die Göttliche Gerechtigkeit über die Bewohner dieser Erde entfesseln wird.

Kleine Kinder, helft Mir viele Seelen zu retten, die aus Mangel an Kenntnis verloren gehen werden! Betet mit Mir den Heiligen Rosenkranz für die Seelen jener, die in der geistigen Dunkelheit wandern und für alle Sünder der ganzen Welt. Bittet, dass sie bei der Warnung aufwachen und den Weg der Rettung wieder aufnehmen.

Es ist nötig, dass Meine Marianische Armee mit Mir im Gebet eins ist, mit Mir den Heiligen Rosenkranz betet, um zusammen den Vater um die Rettung der größtmöglichen Anzahl Seelen zu bitten. Betet in Ketten, bedenkt dass eine einzige Schwalbe noch keinen Sommer ausmacht. Die Macht der Gebetskette bewirkt, dass die Himmlischen Armeen sich mobilisieren und euch beistehen, immer und wenn ihr sie darum bittet.

Von neuem sage Ich euch: Weiht euch unseren beiden Herzen und weiht uns eure Familien. Alle Meine geistigen Kämpfer müssen sich auch unserem geliebten Michael weihen, damit sie im geistigen Kampf seine Hilfe erhalten. Nach Meinem Heiligen Rosenkranz müsst ihr auch das Kampfgebet unseres Fürsten und seinen Exorzismus, gegeben an Papst Leo XIII., verrichten. Erbittet auch den Zusammensturz der Pläne Meines Widersachers und seiner bösen Anhängerschaft. Vergesst nicht, dass er dabei ist sich der Menschheit zu zeigen und sein Erscheinen wird viele Schmerzen bringen.

Es ist Zeit, kleine Kinder, zu beginnen sich von den Dingen und dem Streben dieser Welt abzuwenden. Nehmt Meinen Heiligen Rosenkranz, er ist die mächtigste geistige Waffe die Ich euch gebe, damit ihr die Pläne und Angriffe Meines Widersachers zerstören könnt. Es ist Zeit mit dem Beten zu beginnen des Morgens, Nachmittags und Nachts, denn der Ausbruch der im Heiligen Wort Gottes beschriebenen Geschehnisse steht bevor und das Wesen der Ungerechtigkeit wird sich baldigst manifestieren.....

Die Vision von Papst Leo XIII.



Genau 33 Jahre auf den Tag genau, vor dem Sonnenwunder in Fatima, das heißt, am 13. Oktober 1884, hatte Papst Leo XIII. eine bemerkenswerte Vision, während er eine Messe zelebrierte.

Er stand für ca. 10 Minuten wie in Trance da, sein Gesicht wurde fahl und grau. Danach ging er in sein Arbeitszimmer und verfasste ein Gebet zum Hl. Erzengel Michael:

*Heiliger Erzengel Michael,
beschirme uns im Kampf,
schütze uns gegen die Bosheit
und die Nachstellungen des bösen Feindes.
Ihm möge Gott gebieten,
so flehen wir inständig.
Du aber, Fürst der himmlischen Heerscharen
wollest den Satan und alle andern bösen Geister,
welche zum Verderben der Seelen in der Welt umhergehen
mit Gottes Kraft in die Hölle hinabstoßen.*

Amen.

Auf die Frage, was denn geschehen war, erklärte er, dass er zwei Stimmen gehört habe, die aus der Richtung vom Tabernakel kam. Die eine Stimme war sanft und die andere war rau und hart. Er hörte folgendes Gespräch:

Die Stimme Satans prahlte mit seinem Stolz zu unserem Herrn:

❖ *"Ich kann Deine Kirche zerstören."*

Die sanfte Stimme des Herrn:

➤ *"Du kannst? Dann gehe und tue es."*

Satan:

❖ *"Um das zu tun, brauche ich mehr Zeit und Macht."*

Unser Herr:

➤ *"Wieviel Zeit? Wieviel Macht?"*

Satan:

❖ *"75-100 Jahre, und mehr Macht über diejenigen, die sich meinem Dienst unterwerfen."*

Unser Herr:

➤ *"Du bekommst diese Zeit, und diese Macht."*

Eine der ersten Änderungen des Zweiten Vatikanischen Konzils, war die Streichung des Gebetes zum Hl. Erzengel Michael im Jahr 1964. **Es war das 80. Jahr des Teufels.**

Der Exorzismus gegen Satan und die abtrünnigen Engel auf Anordnung von Papst Leo XIII.

(Quelle: Rituale Romanum von 1903.)

- "Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen."

Psalm 67:

- "Es erhebe sich Gott, auf dass seine Feinde zerstreut werden, und die ihn hassen, vor seinem Antlitz fliehen. Wie der Rauch zergeht, so mögen sie zergehen; wie Wachs vor dem Feuer zerfließt, so mögen die Sünden vor Gottes Angesicht vergehen."

Psalm 34:

- "Richte, o Herr, die mir Unrecht tun; bezwinde, die wider mich kämpfen. Beschämt und zu Schanden werden mögen, die mir nach dem Leben trachten.
Es mögen zurückweichen und zuschanden werden, die wider mich Böses sinnen. Sie mögen werden wie Staub vor dem Winde und der Engel des Herrn bedränge sie.
Ihr Weg sei finster und schlüpfrig und der Engel des Herrn verfolge sie. Denn ohne Ursache haben sie mir heimlich ihre verderbenbringenden Fallstricke gelegt, haben mir Schmach angetan ohne Ursache. Es komme unversehens

über jenen der Fallstrick; und das Netz, das er heimlich gelegt, fange ihn; in seine eigene Schlinge möge er stürzen.

Meine Seele aber wird in dem Herrn frohlocken und sich über seine Hilfe freuen. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Hl. Geiste, wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen."

Das Gebet zum hl. Erzengel Michael_

- "O glorreichster Fürst der himmlischen Heerscharen, hl. Erzengel Michael, beschütze uns in dem Kampfe und furchtbaren Streite, welchen wir gegen die Oberherrschaften und Mächte, wider die Beherrscher der Welt in dieser Finsternis, gegen die bösen Geister zu bestehen haben. Komme zu Hilfe den Menschen, welche Gott unsterblich erschuf, nach seinem Bilde und Gleichnis gestaltete und um teuren Preis aus der Tyrannei des Teufels erlöst hat. Schlage heute mit dem Heere der hl. Engel die Schlachten des Herrn, wie du ehemals gegen Luzifer, das Haupt der Stolzen, und gegen die abtrünnigen Engel gekämpft hast, welche ohnmächtig waren, dir Widerstand zu leisten, und für die es keine Stätte mehr im Himmel gab. Ja, dieses Ungeheuer, diese alte Schlange, welche Teufel und Satan genannt wird, welcher die ganze Welt verführt, ward mit seinen Engeln in den Abgrund gestürzt.

Doch siehe, dieser alte Feind und Menschenmörder hat sich übermütig wieder erhoben. Er hat sich in einen Engel des Lichtes verwandelt und schweift mit der ganzen Schar der bösen Geister umher, um des ganzen Erdkreises sich zu bemächtigen und den Namen Gottes und seines Gesalbten daraus zu vertilgen; um zu rauben, zu morden, in das ewige Verderben zu stürzen die Seelen, welche zur Krone der ewigen Herrlichkeit bestimmt sind. Dieser böswillige Drache ergießt wie ein ganz schmutziger Strom über die Menschen, deren Verstand schon wüste und deren Herz verdorben ist, das Gift seiner Bosheit, den Geist der Lüge, der Gottlosigkeit und Lästerung, ja den Pesthauch der Unkeuschheit und aller Laster und Missetaten. Feinde voll Arglist haben die Kirche, die Braut des unbefleckten Lammes, mit Bitterkeit überhäuft und mit Wermut betränkt; ruchlos haben sie die Hände nach ihren heiligsten Besitztümern ausgestreckt. Selbst an der geweihten Stätte, wo der Sitz des hl. Petrus und der Lehrstuhl der Wahrheit als Leuchte der Welt errichtet ward, haben sie den verabscheuungswürdigen Thron ihrer Gottlosigkeit aufgeschlagen mit dem unseligen Plan, den Hirten zu schlagen und die Herde zu zerstreuen.

Auf denn, o unbesiegtester Fürst, eile dem Volke Gottes zu Hilfe gegen das Anstürmen der verworfenen Geister und verleihe uns den Sieg. Dieses Volk verehrt dich ja als Schützer und Patron; in dir als in seinem Verteidiger gegen die boshafte Mächte der Hölle rühmt sich die hl. Kirche; dir hat Gott die Seelen anvertraut, um sie in die ewige Seligkeit zu führen. Ach, bitte doch den Gott des Friedens, auf dass er den Teufel besiegt unter unsere Füße lege, und jener die Menschen nicht länger in seiner Sklaverei festhalten und der Kirche nicht mehr schaden könne. Bringe du vor das Angesicht des Allerhöchsten unsere Gebete, auf dass die Erbarmungen des Herrn uns bald zuvorkommen; bemächte dich des Drachen, der alten Schlange, welche der

Teufel und Satan ist, und stoße ihn gefesselt in den Abgrund zurück, damit er nicht mehr die Völker verführe. Amen.

Vertrauend auf deine Hilfe und deinen Schutzkraft der Autorität der hl. Mutter Kirche – und in sicherem Vertrauen auf den Namen Jesu Christi, unseres Gottes und Herren, schreiten wir zum Kampf, um die Angriffe teuflischen Betrugs abzuwehren.